

Professur für Vergleichende
Politikwissenschaft

Dr. Dominic Nyhuis
Telefon: +49 69 798 36682

Stand: 27. Mai 2017

Demokratie in den deutschen Bundesländern

Semester: Wintersemester 2017/2018

Termin: Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: SH 1.103

Modulkürzel: PW-BA-P1, PW-BA-SP, SOZ10-BA-S1

Die politikwissenschaftliche Betrachtung der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland ist häufig gleichzusetzen mit der Analyse demokratischer Institutionen auf der Bundesebene. Aspekte der Demokratie auf der Länderebene wurden in der Vergangenheit dagegen meist nachrangig behandelt. In den vergangenen Jahren hat sich dieser Missstand etwas gebessert, da eine ganze Reihe systematischer Arbeiten zu Varianten der Demokratie auf der Länderebene vorgelegt wurden. Dieses Forschungsinteresse für Politik auf der Länderebene ist besonders für die vergleichende Politikwissenschaft von erheblicher Bedeutung. So können im Sinne eines *most similar systems design* politische Einheiten miteinander verglichen werden, um Unterschiede in Merkmalen regionaler Demokratie herauszuarbeiten. Das Seminar soll dazu dienen, einen Überblick über die jüngere Forschungslandschaft zu Varianten der Demokratie in den deutschen Bundesländern zu bieten – mit einem Fokus auf den Institutionen der föderalen Politikgestaltung.

Überblick über die Veranstaltung

Sitzung	Termin	Thema
1	18. Oktober 2017	Einführung in das Seminarthema
	25. Oktober 2017	— entfällt —
2	1. November 2017	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
3	8. November 2017	Rahmenbedingungen der Demokratie in den Ländern
4	15. November 2017	Wahlssysteme
5	22. November 2017	Wahlverhalten
6	29. November 2017	Parteiensysteme
7	6. Dezember 2017	Parlamentarismus in den Ländern
8	13. Dezember 2017	Politische Einstellungen und politische Kultur
9	20. Dezember 2017	Konfliktlinien der Landespolitik
	10. Januar 2018	— entfällt —
10	17. Januar 2018	Regierungsbildung in den Ländern
11	24. Januar 2018	Direkte Demokratie
12	31. Januar 2018	Der Bundesrat
13	7. Februar 2018	Abschlussdiskussion

Ziele der Veranstaltung

- Kenntnis der Institutionen demokratischer Willensbildung auf der Länderebene
- Fähigkeit zu kritischer Lektüre der Sitzungsliteratur
- Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Themengebiet Demokratie in den deutschen Bundesländern im Rahmen einer Hausarbeit

Grundlagenliteratur

- Markus Freitag and Adrian Vatter, editors. *Die Demokratien der deutschen Bundesländer*. utb, Opladen, 2008a

Anforderungen

Teilnahmenachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme¹
- Fragen an die Sitzungsliteratur²

Leistungsnachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme¹ (10%)
- Fragen an die Sitzungsliteratur² (30%)
- Hausarbeit³ (60%)

¹Die regelmäßige Teilnahme beinhaltet maximal zwei Fehltage.

²Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Sitzungsliteratur. Jeder Teilnehmer erarbeitet vor der Sitzung drei Fragen an die Grundlagentexte. Falls eine Sitzung mehr als einen Grundlagentext hat, sind nicht für jeden Text drei, sondern insgesamt drei Fragen zu erarbeiten. Fragen können beispielsweise theoretische, konzeptionelle oder methodische Zugänge der Texte hinterfragen. Alle Teilnehmer schicken ihre Fragen per Mail an dominic.nyhuis@soz.uni-frankfurt.de. Abgabefrist ist jeweils am Sonntag vor dem Sitzungstermin um 23:00 Uhr. Fragen sind direkt im Mail-Text und nicht als Anhang zu verschicken. Für Sitzungen ohne Grundlagentext müssen keine Fragen erarbeitet werden.

³Die Hausarbeit aus dem Themengebiet des Seminars soll einen Umfang von etwa 7.000 Wörtern haben. Formatiert werden die Texte in *Arial* mit Schriftgröße 12, sowie einem Zeilenabstand von 1,5. Abgabetermin ist der **31. März 2018**.

Allgemeine Informationen zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, den Bewertungskriterien und den formalen Anforderungen an die Arbeit finden Sie unter: http://www.fb03.uni-frankfurt.de/54008637/Merkblatt-zu-WissenschaftlichenArbeiten_2-15_final.pdf.

Ausführlicher Seminarplan

18. Oktober 2017 – Einführung in das Seminarthema

1. November 2017 – Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

- Gary King. Replication, replication. *PS: Political Science and Politics*, 28(3):444–52, 1995
- Gary King. Publication, publication. *PS: Political Science and Politics*, 39(1):119–25, 2006

8. November 2017 – Rahmenbedingungen der Demokratie in den Ländern

- Markus Freitag and Adrian Vatter. Die bundesländer zwischen konsensus- und mehrheitsdemokratie: Eine verortung entlang ihrer politisch-institutionellen konfiguration. In Markus Freitag and Adrian Vatter, editors, *Die Demokratien der deutschen Bundesländer*, pages 309–27. utb, Opladen, 2008b
- Martina Flick. Landesverfassungen und ihre veränderbarkeit. In Markus Freitag and Adrian Vatter, editors, *Die Demokratien der deutschen Bundesländer*, pages 221–36. utb, Opladen, 2008b

15. November 2017 – Wahlsysteme

- Christina Eder and Raphael Magin. Wahlsysteme. In Markus Freitag and Adrian Vatter, editors, *Die Demokratien der deutschen Bundesländer*, pages 33–62. utb, Opladen, 2008
- Louis Massicotte. To create or to copy? electoral systems in the german länder. *German Politics*, 12(1):1–22, 2003

22. November 2017 – Wahlverhalten

- Kerstin Völkl. Länder elections in german federalism: Does federal or land-level influence predominate? *German Politics*, 25(2):243–64, 2016
- Jochen Müller and Marc Debus. “second order”-effekte und determinanten der individuellen wahlentscheidung bei landtagswahlen: Eine analyse des wahlverhaltens im deutschen mehrebenensystem. *Zeitschrift für vergleichende Politikwissenschaft*, 6(1):17–47, 2012

29. November 2017 – Parteiensysteme

- Oskar Niedermayer. Die partiensysteme der bundesländer. In Oskar Niedermayer, editor, *Handbuch Parteienforschung*, pages 765–90. Springer VS, Wiesbaden, 2013
- Martina Flick and Adrian Vatter. Bestimmungsgründe der partienvielfalt in den deutschen bundesländern. *Politische Vierteljahresschrift*, 48(1):44–65, 2007

6. Dezember 2017 – Parlamentarismus in den Ländern

- Werner J. Patzelt. Länderparlamentarismus. In Herbert Schneider and Hans-Georg Wehling, editors, *Landespolitik in Deutschland: Grundlagen – Strukturen – Arbeitsfelder*, pages 108–29. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2006
- Martina Flick. Parlamente und ihre beziehungen zu den regierungen. In Markus Freitag and Adrian Vatter, editors, *Die Demokratien der deutschen Bundesländer*, pages 161–194. utb, Opladen, 2008a

13. Dezember 2017 – *Politische Einstellungen und politische Kultur*

- Hans-Georg Wehling. Föderalismus und politische kultur in der bundesrepublik deutschland. In Herbert Schneider and Hans-Georg Wehling, editors, *Landespolitik in Deutschland: Grundlagen – Strukturen – Arbeitsfelder*, pages 87–107. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2006
- Tom Mannewitz. Politische kultur im subnationalen vergleich: Anregungen zur revitalisierung eines forschungsgegenstandes der deutschen politikwissenschaft. *Zeitschrift für Politik*, 62(1):31–48, 2015

20. Dezember 2017 – *Konfliktlinien der Landespolitik*

- Thomas Bräuninger and Marc Debus. *Parteienwettbewerb in den deutschen Bundesländern*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2012, Kap. 3
- Jochen Müller. The impact of the socio-economic context on the länder parties' policy positions. *German Politics*, 18(3):365–84, 2009

17. Januar 2018 – *Regierungsbildung in den Ländern*

- Franz Urban Pappi, Axel Becker, and Alexander Herzog. Regierungsbildung in mehrebenensystemen: Zur erklärung der koalitionsbildung in den deutschen bundesländern. *Politische Vierteljahresschrift*, 46(3):432–58, 2005
- Tim Spier. Das ende der lagerpolarisierung? lagerübergreifende koalitionen in den deutschen bundesländern 1949-2009. In Karl-Rudolf Korte, editor, *Die Bundestagswahl 2009: Analysen der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- und Regierungsforschung*, pages 298–319. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2010

24. Januar 2018 – *Direkte Demokratie*

- Ralph Kampwirth. Der ernüchterte souverän: Bilanz und perspektiven der direkten demokratie in den 16 bundesländern und auf kommunalebene. *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, 34(4):657–71, 2003
- Christina Eder, Adrian Vatter, and Markus Freitag. Institutional design and the use of direct democracy: Evidence from the german länder. *West European Politics*, 32(3):611–33, 2009

31. Januar 2018 – *Der Bundesrat*

- Thomas Bräuninger, Thomas Gschwend, and Susumu Shikano. Sachpolitik oder parteipolitik? eine bestimmung des parteidrucks im bundesrat mittels bayesianischer methoden. *Politische Vierteljahresschrift*, 51(2):223–49, 2010
- Gerd Strohmeier. Der bundesrat: Vertretung der länder oder instrument der parteien? *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, 35(4):717–31, 2004

7. Februar 2018 – Abschlussdiskussion